



Vorschau 10. Rennabend

9. August 2023

Das Saisonende rückt näher

Bei den Abendrennen ist bald wieder Saisonschluss, wird doch am 16. August mit Abendrennen Nummer elf die 57. Saison abgeschlossen. Aber bevor es so weit ist, geht am 9. August noch das zehnte Abendrennen in Szene, bzw. über die Schachen-Rundstrecke.

Beim zweitletzten Abendrennen vom 9. August steht das Finale der Frauen an. Im bisherigen Saisonverlauf waren die Frauen selten unter sich. Beim zweitletzten Abendrennen ist dies anders. Die Frauen starten in einem für sie reservierten Punkterennen. Vor diesem Schluss-Rennen führt Cybèle Schneider vor Annika Liehner und Ariella Käslin die separate Frauenwertung an. Auf dem vierten Platz der Zwischenwertung findet man die Fricktalerin Noëlle Rüetschi (Gipf-Oberfrick). Rüetschi hätte noch Aussicht auf einen Spitzenplatz. Sie nimmt jedoch an den Weltmeisterschaften von anfangs August in Glasgow teil. Rüetschi wird deshalb am Frauenrennen vom 9. August wohl nicht am Start sein. Dagegen ist man gespannt, ob Ariella Käslin wieder in den Brugger Schachen kommt. Käslin ist nämlich die ehemalige Spitzen-Turnerin. Sie gehört zu den prominentesten Sportlerinnen der Schweiz. Käslin war 2009 Europameisterin im Kunstturnen und wurde zwischen 2008 und 2010 dreimal zur «Sportlerin des Jahres» gewählt. Seit ihrem Rücktritt als Kunstturnerin ist Käslin im Radsport aktiv ist. Sie ist sicherlich eine Bereicherung der Abendrennen. Ein interessantes und spannendes Frauenfinale kündigt sich also für das zweitletzte Abendrennen an. Das beginnt wie gewohnt um 18 Uhr mit den Rennen der Schüler. Nachdem sich bei den jüngsten Radsportlerinnen und Radsportlern die Schulferien dem Ende zu neigen, darf bereits beim Nachwuchs wieder mit grösseren Teilnehmerfeldern gerechnet werden.

(awi)